Lagebericht

Geschäftsverlauf

Das Wirtschaftsjahr 2024/25 wurde mit einem Jahresüberschuss von rund € 2.160.000,00 abgeschlossen.

Aufgrund der Qualitätssteigerung sowie durch die durchgeführte Preiserhöhung von rund 7 % konnten wir das gesamte Wirtschaftsjahr über unsere Umsätze halten bzw. steigern.

Dies zeigte sich auch in der durchschnittlichen Auslastung von rund 87%.

Die MOAR-GUT Hotel GmbH hat grundsätzlich unabhängig ob Sommer- oder Wintersaison einen ähnlichen Geschäftsverlauf. Die Preisdurchsetzung ist das ganze Jahr gewährleistet. Im Sommer kann aufgrund des längeren Zeitraums von Mai bis November ein höherer Umsatz als in der Wintersaison von Dezember bis April erzielt werden.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Im Folgenden sollen die für die Gesellschaft wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren dargestellt werden:

Kennzahlen zur Ertragslage

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 12).

	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 12)	2.756.967,71	3.786.604,47
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	1.479.466,78	1.334.765,17
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**4.236.434,49**	**5.121.369,64**

Der nochmals erhöhte Zinsaufwand im Wirtschaftsjahr 2024/2025 lässt sich auf die Finanzierung des Umbaus mittels langfristigen Bankdarlehens zurückführen, sowie die Erhöhung der laufenden Zinsen aufgrund der aktuellen Markt- und Zinsentwicklung.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern x 100 / Eigenkapital zum 01.05.2024	**17,0 %**	**26,5 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.05.2024	**7,6 %**	**9,5 %**

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Vermögenslage

	30.04.2025	30.04.2024	+/-	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	370	266	104	39,1
Lieferforderungen	25	1	23	>999,9
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	384	0	384	k. A.
sonstige Forderungen	1.182	1.840	-658	-35,8
flüssige Mittel	374	2.251	-1.876	-83,4
Rechnungsabgrenzungsposten	441	231	211	91,3
	2.776	**4.588**	**-1.812**	**-39,5**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	1.034	2.301	-1.266	-55,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.033	2.563	470	18,4
erhaltene Anzahlungen	2.522	2.028	494	24,4
Lieferverbindlichkeiten	1.621	3.205	-1.584	-49,4
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	397	-397	-100,0
sonstige Verbindlichkeiten	553	317	236	74,4
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	-1	-100,0
	8.763	**10.812**	**-2.049**	**-19,0**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**-5.987**	**-6.223**	**236**	**-3,8**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	14	0	14	>999,9
Sachanlagen	58.084	49.960	8.124	16,3

Finanzanlagen	903	903	0	0,0
	59.000	**50.863**	**8.137**	**16,0**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	257	119	138	115,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.354	28.255	6.098	21,6
	34.611	**28.375**	**6.237**	**22,0**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**18.402**	**16.265**	**2.137**	**13,1**
Stammkapital	**35**	**35**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**18.042**	**15.882**	**2.160**	**13,6**
Investitionszuschüsse	**325**	**347**	**-23**	**-6,5**
Summe Eigenkapital	**18.402**	**16.265**	**2.137**	**13,1**
Summe Fremdkapital	**43.374**	**39.187**	**4.188**	**10,7**
Bilanzsumme	**61.776**	**55.451**	**6.325**	**11,4**

Finanzlage - Kapitalflussrechnung

	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern	**2.757**	**3.787**
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.942	1.961
Auflösung Investitionszuschüsse	-23	-21
	2.919	**1.940**
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit		
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	-61	0
Buchwert ausgeschiedener Anlagen	1.148	28
	1.087	**28**
Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Erträge aus Beteiligungen	-10	-2
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-91	-205
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.479	1.335
	1.378	**1.128**
Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	**8.141**	**6.882**
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
Vorräte	-104	31
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-23	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.450	-1.247

aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-211	-22
	1.112	**-1.238**
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen		
Steuerrückstellungen, ausgenommen für Ertragsteuern	174	10
sonstige Rückstellungen	399	-280
	573	**-270**
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	494	217
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.584	2.677
sonstige Verbindlichkeiten	236	-186
passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1	1
	-855	**2.709**
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	**8.970**	**8.083**
Zahlungen für Ertragsteuern		
Steuern vom Einkommen	-597	-866
sonstige Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung	-792	0
Ertragsteuerrückstellungen	-1.701	-166
	-3.090	**-1.032**
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	**5.880**	**7.051**
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)		
Erlös aus Anlagenverkauf	**74**	**0**
Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)		
Zugänge lt Anlagenspiegel	**-12.239**	**-9.141**
Investitionszuschüsse	**0**	**0**
Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen		
Beteiligungserträge	10	2
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	91	205
	101	**207**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-12.064**	**-8.934**
Veränderung der Forderungen gegenüber Gesellschaftern	**-781**	**513**
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	**6.569**	**-2.896**
Ausbezahlte Ausschüttungen	**0**	**-914**
Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-1.479**	**-1.335**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**4.308**	**-4.631**
zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	**-1.876**	**-6.514**
Zahlungsmittel am Beginn der Periode	**2.251**	**8.765**
Zahlungsmittel am Ende der Periode	**374**	**2.251**

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Moar Gut befindet sich in einer Phase gezielter qualitativer Weiterentwicklung mit klarem Fokus auf Nachhaltigkeit, Gästezufriedenheit und langfristige wirtschaftliche Stabilität. Aufbauend auf der bereits starken Positionierung im Premium-Familien- und Genusssegment wird die kommende Periode maßgeblich von strategischen Investitionen und einer konsequenten Angebotsoptimierung geprägt sein.

Ein zentraler Meilenstein ist die im April geplante Investition in die Bereiche **Restaurant, Buffet und Kulinarik**. Ziel dieser Maßnahme ist es, das kulinarische Erlebnis ganzheitlich auf ein neues Niveau zu heben. Durch die Modernisierung der Restaurantinfrastruktur, die Neugestaltung der Buffetlandschaft sowie die Weiterentwicklung des kulinarischen Konzepts wird nicht nur die Aufenthaltsqualität für bestehende Gäste erhöht, sondern auch die Attraktivität für neue Zielgruppen gestärkt.

Die Investition ermöglicht effizientere Abläufe in Küche und Service, eine stärkere Inszenierung regionaler und hochwertiger Produkte sowie eine klarere kulinarische Handschrift des Hauses. Dies wirkt sich positiv auf die Wahrnehmung des Moar Guts als Genussdestination aus und stärkt gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit im anspruchsvollen Hotelmarkt.

Risikobericht

Allgemeines Risiko

Die weiterhin bestehende geopolitische Unsicherheit, insbesondere durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine, sowie die gedämpften Wirtschaftsprognosen für zentrale Herkunftsmärkte wie Deutschland und Österreich stellen nach wie vor einen potenziellen Risikofaktor für die allgemeine Konsum- und Reisetätigkeit dar. In welchem Ausmaß sich diese externen Einflüsse künftig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der **Moar Gut** auswirken werden, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilbar.

Durch die klare Positionierung im Premiumsegment für Familienurlaube hebt sich das Unternehmen weiterhin deutlich vom regionalen und überregionalen Wettbewerb ab. Die Zielgruppe ist überdurchschnittlich kaufkräftig und weist eine hohe Loyalität sowie eine stabile Nachfrage auf. Auch bei wirtschaftlichen Abschwächungen ist davon auszugehen, dass diese Gästeschicht nur in geringem Ausmaß auf hochwertige Urlaubsaufenthalte verzichtet.

Ein möglicher Risikofaktor ergibt sich aus der im April getätigten Investition in die Bereiche **Restaurant, Buffet und Kulinarik**. Neben dem erhöhten Kapitalbedarf führen diese Maßnahmen zu zusätzlichen Abschreibungen sowie – im Falle einer Fremdfinanzierung – zu höheren laufenden Zins- und Tilgungsverpflichtungen. Gleichzeitig bergen bauliche Maßnahmen und konzeptionelle Anpassungen temporäre operative Risiken, etwa durch Bauverzögerungen oder Anlaufphasen im laufenden Betrieb. Die Geschäftsführung geht jedoch davon aus, dass diese Investition mittelfristig zu einer Steigerung der Gästezufriedenheit, einer höheren Wertschöpfung pro Gast sowie zu einer nachhaltigen Stärkung der Wettbewerbsposition führt und somit das Risiko wirtschaftlich kompensiert wird.

Die Qualität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellt weiterhin einen wesentlichen Erfolgsfaktor dar. Durch gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie regelmäßige Team-Building-Aktivitäten wird die Servicequalität nachhaltig gesichert und der innerbetriebliche Zusammenhalt gestärkt. Dennoch bleibt der anhaltende Fachkräftemangel in der Hotellerie ein relevantes Risiko. In Kombination mit steigenden Lohnkosten erhöht dies den Kostendruck und erfordert eine laufende Optimierung von Prozessen und Personaleinsatzplanung.

Zusätzlich stellen die weiterhin hohen Energiepreise sowie allgemeine Kostensteigerungen im Wareneinsatz, insbesondere im Lebensmittelbereich, eine Herausforderung für die Ergebnisentwicklung dar. Durch langfristige Lieferantenbeziehungen, Effizienzmaßnahmen und eine bewusste Kalkulation wird versucht, diese Risiken bestmöglich zu steuern.

Die Geschäftsführung zeigt sich dennoch optimistisch, dass der Hotelbetrieb auch in der Wintersaison 2025/26 planmäßig und erfolgreich geführt werden kann. Aufgrund des ganzjährigen Angebots mit umfangreichen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, einem attraktiven SPA-Bereich sowie der zunehmenden Bedeutung des kulinarischen Erlebnisses ist das Unternehmen nicht ausschließlich von der Wintersaison abhängig und verfügt über eine ausgewogene saisonale Risikostreuung.

Aus heutiger Sicht sind keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. Die identifizierten Risiken werden laufend beobachtet und durch geeignete organisatorische, wirtschaftliche und strategische Maßnahmen begrenzt.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Es werden keine Finanzinstrumente eingesetzt, jedoch werden durch Einhebung von Anzahlungen ein Großteil des Ausfallsrisikos der Gäste minimiert, welche bei den Gästen für jede Buchung eine Anzahlung eingehoben und ca. zwei Wochen vor Anreise der Gast mittels Informationsmail ersucht wird, den restlichen Betrag des Auftenthalts zu leisten.

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr wurden keine eigenständigen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung im klassischen Sinne getätigt. Die Weiterentwicklung des Angebots erfolgt im Rahmen des laufenden operativen Betriebs und konzentriert sich insbesondere auf die kontinuierliche Optimierung von Servicequalität, Gästeerlebnis und internen Prozessen. Im Zuge der Investition in die Bereiche Restaurant, Buffet und Kulinarik wurden konzeptionelle Weiterentwicklungen umgesetzt, die der Qualitätssteigerung und langfristigen Wettbewerbsfähigkeit der **Moar Gut** dienen.

Bestehende Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

